

GWH nimmt Photovoltaikanlage im Ben-Gurion-Ring in Frankfurt in Betrieb

Frankfurt am Main, 26. Juli 2024 – Um einen Beitrag zum Ausbau der erneuerbaren Energien zu leisten und brachliegende Dachflächen sinnvoll zu nutzen, stattet die GWH geeignete Wohnhausdächer des eigenen Bestandes mit Photovoltaikanlagen aus. Den Beginn ihrer ambitionierten Photovoltaikausbauziele markiert die GWH mit der Pilotanlage am Ben-Gurion-Ring in Frankfurt.

Die GWH sieht in der Nutzung von Photovoltaikanlagen eine zukunftsweisende Investition in die Energieversorgung und den Umweltschutz. „Mit der Installation der PV-Anlagen schaffen wir neue Ertragspotenziale und leisten gleichzeitig einen Beitrag zur Dekarbonisierung unserer Bestände. Perspektivisch möchten wir auch unseren Mietern die Möglichkeit bieten, von den Vorteilen erneuerbarer Energien zu profitieren, etwa durch Mieterstrommodelle oder die Senkung der Betriebskosten“, sagte Stefan Bürger, CEO der GWH Immobilien Holding GmbH.

Die neue Photovoltaikanlage auf dem Flachdach des Ben-Gurion-Rings 22-30 ist eine Vollspeiseanlage mit einer Leistung von rund 49 kWp. Zwei weitere Anlagen dieser Ausführung stehen am Ben-Gurion-Ring kurz vor der offiziellen Inbetriebnahme. Mit diesem Bauprogramm erweitert die GWH ihr Leistungsportfolio und zeigt, dass die Energiewende auch wirtschaftliche Chancen eröffnen kann. Ein wirtschaftlicher Betrieb von Photovoltaikanlagen für die Wohnungswirtschaft wurde zuletzt durch die neu geschaffenen Rahmenbedingungen der EEG Novelle im vergangenen Jahr ermöglicht.

In den kommenden Jahren plant die GWH den großflächigen Ausbau weiterer Photovoltaikanlagen in ihrem Bestand. „Damit wird die GWH zum Stromerzeuger und Energiehändler. In den kommenden Jahren werden über 1.000 Dächer folgen. Nur mit dezentralen Versorgungskonzepten kann die Energiewende gelingen“, so Bürger.

Ziel ist es, ein Volumen von bis zu 70 MWp zu erreichen, welches für die Versorgung tausender Haushalte mit erneuerbarem Strom ausreichen soll. Dies bedeutet nicht nur eine erhebliche Reduzierung der CO₂-Emissionen, sondern kann auch eine nachhaltige Entlastung des öffentlichen Stromnetzes sein.

Die GWH Wohnungsgesellschaft mbH Hessen ist eine Tochtergesellschaft der GWH Immobilien Holding GmbH und wohnungswirtschaftliches Kompetenzzentrum der Landesbank Hessen-Thüringen (Helaba). Die GWH-Gruppe bewirtschaftet rund 53.000 Wohnungen zumeist in Hessen. Kernstandorte des Unternehmens sind die wachstumsstarken Kernregionen Rhein-Main, Rheinland, Rhein-Neckar und die prosperierenden Oberzentren in Nord- und Mittelhessen. Das Unternehmen engagiert sich zudem auch in Thüringen, Sachsen und Niedersachsen.